Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 42 (1984)

Artikel: Rückblick auf 41 Heimatkunden - Ausblick in die kommenden Jahre
Autor: Bieri, Bruno
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-718866

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rückblick auf 41 Heimatkunden – Ausblick in die kommenden Jahre

Bruno Bieri

Im Herbst des Jahres 1936 erschien die erste Heimatkunde des Wiggertals. In der Zeitspanne von 48 Jahren brachte die Heimatvereinigung 41 Publikationen heraus, die das Interesse, die Freude und die Begeisterung für die Heimat unserer Region wecken und fördern sollten. Dadurch wurde sicherlich eine der Hauptaufgaben der Heimatvereinigung voll erfüllt.

So wie die Zeiten, änderten sich natürlich auch Aussehen, Umfang und Auflage unseres Jahrbuches. Den Umfang der ersten Nummer musste man beispielsweise auf 32 Seiten beschränken. Die Auflage von 800 Exemplaren (im Jahr 1984: 2 500 Exemplare) war dagegen schon recht beachtlich. Noch mehr überrascht uns: die Heimatkunde kostete damals Fr. 1.–; dieser Preis galt zugleich auch als Jahresbeitrag! Die Heimatkunde wandelte sich in der Folge sehr rasch. Heft um Heft wurde umfangreicher und auflagestärker. Das Heft Nr. 10 zählte bereits knapp 80 Seiten mit einer Auflage von 1400 Exemplaren. Dank den Fortschritten in der Druckereitechnik und den damit verbundenen, relativen Kostenreduktionen konnte man die Heimatkunde illustrativer und bestimmt auch ansprechender gestalten. So erhielt unser Jahrbuch 1969 ein etwas freundlicheres, weisses Gewand mit einer stattlichen Titelseite. Diese wurde im Jubiläumsheft Nr. 40 sogar mit einem Farbbild geschmückt.

Inzwischen ist aus dem «Heimatkunde-Heft» ein ansehnliches «Buch» geworden. Ohne Zweifel hat sich die Heimatkunde zu einem ernstzunehmenden Periodikum und dank seinen Registern in den Nummern 26, 31, 36 und 42 zum beliebten und wertvollen Nachschlagewerk entwickelt.

Die 42. Ausgabe der Heimatkunde liegt nun vor Ihnen. Es handelt sich nicht um eine Jubiläumsausgabe, sondern bloss um einen ganz «normalen» Jahrgang. Warum aber dieser Rückblick?

Als neuer Verantwortlicher der Heimatkunde habe ich das erste Mal kleinere und grössere Redaktionsaufgaben sowie die übrigen Organisationsarbeiten, die eine Herausgabe der Heimatkunde überhaupt erst ermöglichen, hinter mich gebracht. Trotz der gelegentlichen Enttäuschungen (z. B. kurzfristige Absagen von versprochenen Beiträgen) blieben die «Leiden» gegenüber den Freuden doch stark in der Unterzahl. Nie aber hatte ich Mühe, die erforderliche Begeisterung aufzubringen. Spätestens jetzt habe ich gemerkt, was meine Vorgänger alles leisten mussten, um diesen Stand je zu erreichen. Mir wurde aber auch bewusst, wie schwierig es in Zukunft sein wird, diese erlangte «Güteklasse» beizubehalten.

Um ein solches Amt zur Zufriedenheit möglichst vieler auszuüben, sollte man zunächst seinen Aufgabenbereich, in diesem Fall aber auch den bisherigen Themenkreis der 41 Publikationen unserer Heimatvereinigung, bestens kennenlernen. Genau das schwebte mir zu Beginn meiner Arbeitsaufnahme vor Augen. Als aufmerksamer Leser versuchte ich in der Folge eine Übersicht über sämtliche Arbeiten, deren Inhalte sowie deren Umfänge zu gewinnen. Die Resultate meines Unterfangens, die ich tabellarisch darzustellen versuchte, geben eine Gesamtübersicht über:

- Anzahl Arbeiten (pro Gemeinde, gesamthaft)
- Anzahl Textseiten (pro Gemeinde, gesamthaft)
- thematische Gliederung (oben in Tab. 1 aufgeteilt in Gruppen)
- Anzahl behandelter Themen (pro Gemeinde, gesamthaft)
- geographisches Einzugsgebiet der Heimatvereinigung
- Standort der Arbeiten in den entsprechenden Heftnummern (pro Gemeinde)
- etc.

Die knapp gehaltene Übersicht in drei Tabellen will keineswegs die bereits erwähnten Orts-, Personen- und Sachregister konkurrenzieren, sondern kann vielleicht als zusätzliche Ergänzung ihren Dienst erweisen. Bei der Durchsicht der 41 Hefte tauchten aber auch Schwierigkeiten auf, die man beim Studieren der Tabellen berücksichtigen muss:

- Regionale Arbeiten – sie machen bei einem Gesamttotal von 506 Arbeiten deren 208 und bei einem Gesamttext von 4144 Seiten immerhin deren 1526 aus – konnten keiner Gemeinde angerechnet werden. Bei den geographischen Darstellungen (Tab. 2 und 3)

konnten also diese Arbeiten resp. Seitenzahlen nicht berücksichtigt werden. In diesen Fällen müssen die detaillierten Orts-, Personen- und Sachregister zu Hilfe gezogen werden.
- Die thematische Gliederung war nicht bei allen Arbeiten immer eindeutig vorzunehmen, d. h., dass man gewisse Arbeiten sowohl zu diesem als auch zu jenem Themenkreis hätte zählen können.

Zum Abschluss meiner Betrachtungen möchte ich möglichst viele Heimatfreunde in all den aufgeführten Gemeinden ermuntern, sich Gedanken zu machen über lohnenswerte Themen für die kommenden Jahrgänge. Bestimmt ist manchem von Ihnen aufgefallen, dass einige ansehnliche Gemeinden bis heute überraschend schlecht vertreten sind. Gewiss gäbe es da noch Lücken auszufüllen. Das Inhaltsspektrum unserer Heimatkunde ist, wenn man die Tabelle 1 betrachtet, ziemlich breit geworden. Gute Ideen und Anregungen nimmt der Redaktor (Adresse und Telefonnummer sind hinten im Heft aufgeführt!) jederzeit gerne entgegen.

Tabelle 1 (nächste Doppelseite):
Inhaltliche und umfangmässige Gesamtübersicht der bisherigen 41 veröffentlichten Hefte der Heimatvereinigung Wiggertal

* St. Urban ist separat ausgeschieden worden.

** Wauwilermoos ist separat ausgeschieden worden.

*** Die politischen Gemeinden Willisau-Stadt und Willisau-Land sind zusammengefasst worden

A: Anzahl Arbeiten oder Artikel

S: Anzahl Seiten

Gemeinden	Geschichte im allg. Heimatkunde Schulgeschichte		Bräuche (Kirchliche und Weltliche) Religion		Namen-, Sprach- und Familienforschung Siedlungs- und Volkskunde		Vereine, Zünfte, Verkehr, Wirtschaft		Bauten (sakrale und profane), Speicher, Kreuze, Käppeli, Marchsteine		Biographien, Autobiographien, Ehrungen, Menschenbeschreibungen		Ausgrabungen Archäologie		Naturbeschreibungen Naturwissenschaft (Biologie, Geologie, Geographie etc.)		Sagen, Geschichten, Prosa		Lyrik, Kunst im allgemeinen		HVW-Internes (Präs. Berichte, Register, Museum, Bibliographie) – sonstige Themen		Total		Die Arbeiten sind in folgenden Heften erschienen
	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	
1 Alberswil	1	14	1	4					4	24							1	6					7	48	6, 8, 28, 30, 33, 35, 40
2 Altbüron	2	37	1	2			3	46	2	9													8	94	10, 11, 33, 34, 35, 36, 38
3 Altishofen	7	86	1	2					3	55	1	2											12	145	4, 5, 22, 24, 25, 29, 34, 35, 36, 40, 41
4 Brittnau	1	3					1	4															2	7	19, 27
5 Buchs			2	8			1	10			2	32					3	40					8	90	8, 9, 11, 12, 15, 17, 18, 36
6 Buttisholz			2	34									1	2									3	36	20, 23, 36
7 Dagmersellen	9	57	3	26	4	22	5	33	1	5	2	4	3	7			2	7	1	3			30	164	1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 16, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 27, 32, 34, 35, 37, 39, 41
8 Ebersecken			1	4			3	46	1	6													5	56	8, 33, 34, 35, 41
9 Egolzwil	2	5									1	3	4	46	1	5	1	3					9	62	1, 2, 12, 13, 18, 20, 23, 25
10 Ettiswil	4	26	9	56					3	12	3	21			2	48							21	163	3, 4, 7, 11, 12, 14, 15, 16, 23, 25, 28, 30, 32, 34, 35, 37, 40, 41
11 Fischbach			1	2																			1	2	36
12 Gettnau	1	6			2	13			1	4													4	23	9, 24, 25, 41
13 Grossdietwil	2	47	1	2					1	5													4	54	30, 31, 38, 40
14 Grosswangen									1	3	1	35	1	1									3	39	20, 35, 41
15 Hergiswil			1	2	1	31			5	40			1	26									8	99	33, 38, 39, 40, 41
16 Kottwil									*2*	*6*	*1*	*4*	*4*	*17*									*7*	*27*	*1, 6, 20, 41*
17 Langnau	*4*	*12*																					*4*	*12*	*15, 22, 25*
18 Luthern			*4*	*11*	*4*	*118*			*1*	*5*													*9*	*134*	*27, 28, 29, 30, 35, 36, 39, 40, 41*
19 Mauensee									1	3													1	3	41
20 Menznau	4	75	1	2					2	15					1	10			1	2			9	104	4, 16, 17, 19, 24, 37, 39, 40, 41
21 Murgenthal									1	2							1	4					2	6	7, 41
22 Nebikon			1	2			1	18			1	2			1	7							4	29	1, 3, 21, 25
23 Ohmstal					1	20							1	1									2	21	20, 32
24 Pfaffnau	1	8	1	2	1	16			2	30													5	56	27, 34, 39, 40, 41
25 Reiden	4	13	1	2					3	34					1	37					1	3	10	89	1, 2, 4, 8, 9, 10, 13, 36, 40, 41
26 Richenthal			1	2																			1	2	40
27 Roggliswil									1	2													1	2	41
28 Rothrist	1	1									1	2											2	3	2, 25
29 Schötz	2	13	5	37	1	2			4	21	7	30	2	7	1	2	3	35			3	10	28	157	1, 2, 3, 6, 7, 19, 20, 24, 25,26, 29, 30, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41
30 Strengelbach																	1	5					1	5	12
31 St. Urban*	2	22	1	4					1	13													4	39	34, 38, 39,
32 Uffikon			1	2							1	9	1	7			1	12					4	30	14, 30, 40
33 Ufhusen			1	2					2	11													3	13	39, 40, 41
34 Wauwil	1	27											1	3									2	30	2, 13
35 Wauwilermoos**							1	3							3	25							4	28	12, 24, 28, 32
36 Willisau***	14	186	6	33	5	111	5	48	5	100	7	100	1	5					1	1			44	584	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 21, 25, 27, 29, 30, 35, 36, 38, 40, 41
37 Wikon	1	34	1	3			1	5	1	7	1	4											5	53	1, 26, 27, 41
38 Zell			1	2																			1	2	40
39 Zofingen	7	37	2	10			2	26	4	20	4	11			1	2							20	106	1, 2, 3, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 17, 25, 29, 30, 33, 37, 38
Zwischentotal	70	709	50	256	19	333	23	239	52	432	33	259	20	122	11	136	13	112	3	6	4	13	298	2617	
40 Regionale Arbeiten	18	139	7	116	16	124	8	140	1	4	15	114	2	10	18	367	11	99	18	45	94	369	208	1527	
Total	88	848	57	372	35	457	31	379	53	436	48	373	22	132	29	503	24	211	21	51	98	382	506	4144	

Tabelle 2:
Geographische Gesamtübersicht der Anzahl Arbeiten (geordnet nach Gemeinden), ohne Berücksichtigung der regionalen Arbeiten.
1 Punkt entspricht 1 Arbeit.
Numerierung der Gemeinden: siehe Tabelle 1.

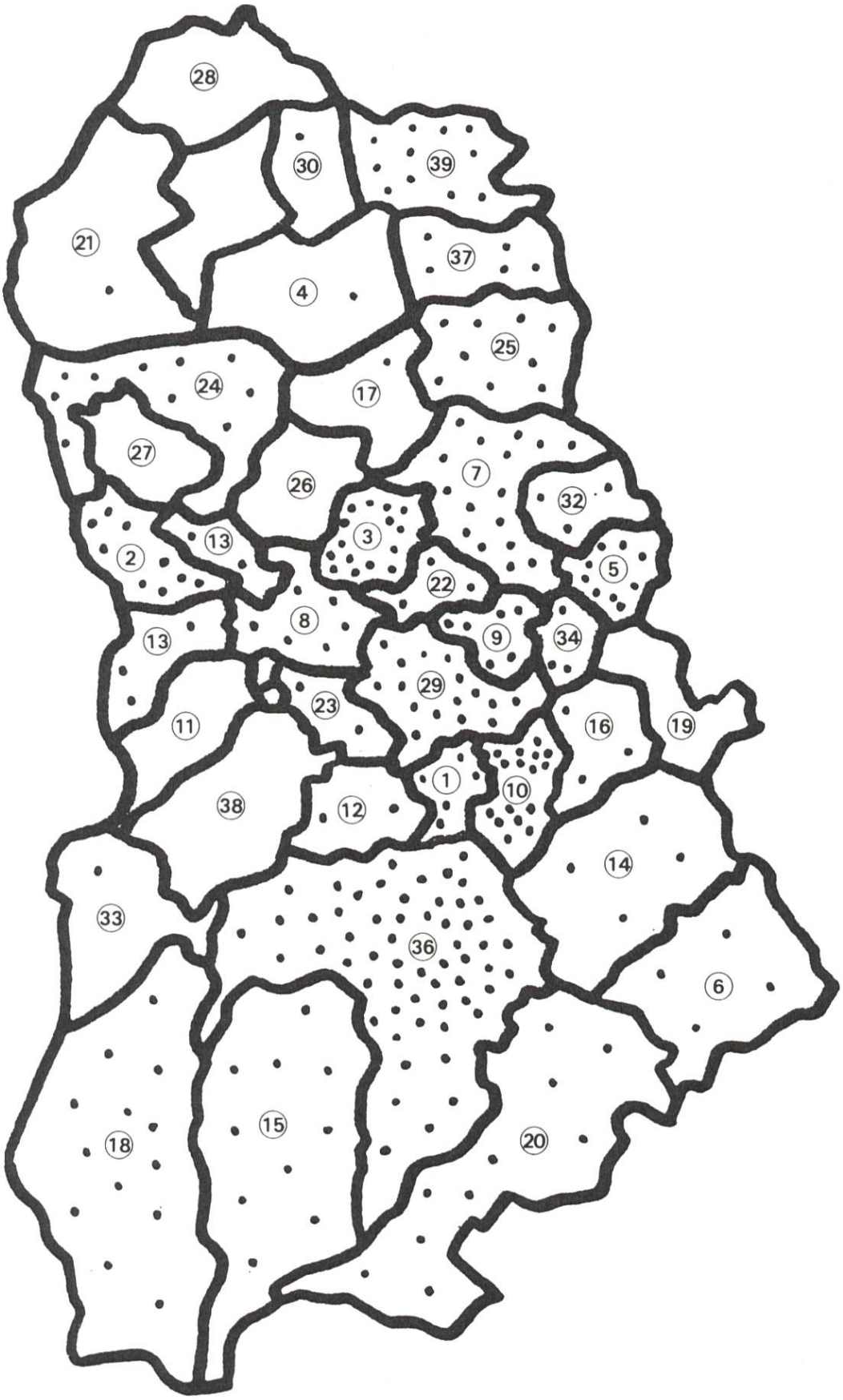

Tabelle 3:
Geographische Gesamtübersicht der Anzahl Textseiten (geordnet nach Gemeinden), ohne Berücksichtigung der regionalen Arbeiten.
1 Punkt entspricht 10 Textseiten (es wurde auf- und abgerundet).
Numerierung der Gemeinden: siehe Tabelle 1.